

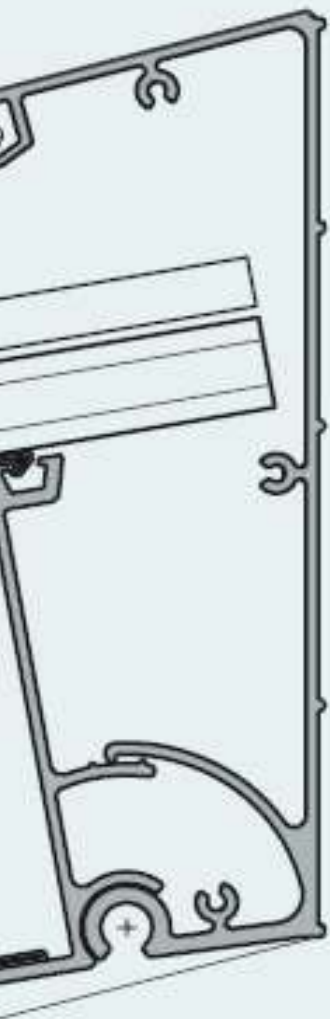
Aufbauanleitung

für Terrassenüberdachung Trendline und Topline



Ihr Fachhändler im Bereich Terrassenüberdachungen, Sommergärten & Co.

McGARDEN24
DEIN ONLINE GARTENDISOUNTER



Vielen Dank,

dass Sie sich für eine unserer Terrassenüberdachungen entschieden haben. Es handelt sich hierbei um ein qualitativ hochwertiges Produkt, das Sie über Jahre genießen können. Nun steht der Aufbau Ihrer neuen Terrassenüberdachung unmittelbar bevor.

Damit dabei alles glatt läuft, haben wir hier für Sie alle nützlichen Informationen zusammengestellt, die Ihnen für die weiteren Schritte des Aufbaus eine Orientierung geben sollen.

Für eine korrekte Montage raten wir Ihnen, die Anleitung vorab zu lesen. Beachten Sie dabei alle Sicherheitsvorschriften bei der Montage Ihrer Terrassenüberdachung.

Bevor es losgeht:

Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit der Lieferung und kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Einzelteile. Alle Einzelteile sind in der Stückliste Ihrer Terrassenüberdachung mit aufgeführt. Nutzen Sie die Liste am besten wie eine Checkliste und haken Sie alle Positionen nach Prüfung ab.

„Da stimmt doch was nicht!“

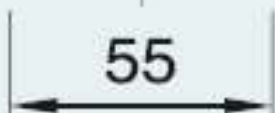
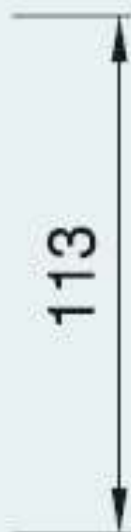
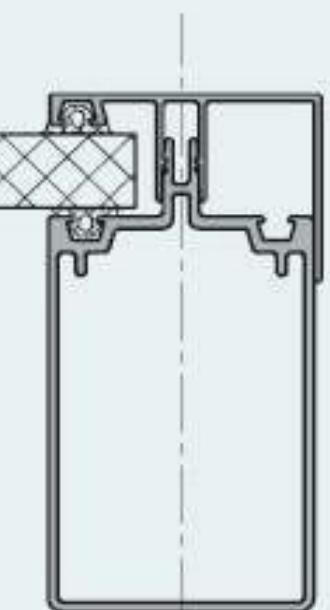
Sollte an Ihrer Lieferung etwas zu beanstanden sein, dann nutzen Sie bitte das Reklamationsformular auf unserer Internetseite:

<https://www.mcgarden24.de/reklamationsformular> .

Dieses finden Sie im unteren Abschnitt im Bereich Kundenservice.

Nutzen Sie bitte ebenfalls die Stückliste, um mögliche defekte oder fehlende Teile anhand der Positionsnummer in der Stückliste benennen zu können. Bitte dokumentieren Sie Schäden immer auch unverzüglich mit aussagekräftigen Fotos.

Füllen Sie alle Felder des Formulars aus und laden Sie die per Foto dokumentierten Schäden mit hoch. Anschließend über den Button „Reklamation einreichen“ abschicken. – Wir melden uns innerhalb kürzester Zeit bei Ihnen zurück.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	Seite 4
Hilfsmittel und Werkzeuge	Seite 5
Profile und Dichtungen	Seite 6
Profile Trendline und Designline	Seite 7-8
Profile Topline	Seite 9
Die Vorbereitung	Seite 10-14
Befestigung Wandprofil	Seite 14-16
Befestigung der Pfosten und Sparren	Seite 16-22
Montage der Stegplatten / Dachglas	Seite 22-25
Erweiterungsmöglichkeiten	Seite 26-27

Allgemeine Hinweise

- Wir haben einige Tipps aufgelistet, die Ihnen bei regelmäßiger Wartung gewähren, dass Ihre Überdachung lange in einem guten Zustand bleibt.
- Befreien Sie das Dach regelmäßig von Schnee und Laub.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Regenrinne frei ist, sodass kein unnötiges Wasser in der Rinne steht.
- Wenn Sie auf das Dach steigen, empfehlen wir Ihnen ein breites Brett auf die Sparren zu legen, damit Sie nicht auf die Platten treten. Zusätzlich dient dies zu Ihrem eigenen Schutz und Ihrer Sicherheit, um Unfälle zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel zur Reinigung der Überdachung. Bitte nur Wasser und eventuell auch etwas Allzweckreiniger nutzen, um zu verhindern, dass durch Sand und Schmutz Kratzer auf den Dachplatten oder den Glasscheiben entstehen. Verwenden Sie zum Reinigen am Besten eine weiche Bürste mit Teleskopstange.
- Wenn an Ihrer Überdachung Beschädigungen an der Pulverbeschichtung aufgetreten sind, sollten Sie mit einem Lackstift in dem entsprechenden RAL-Ton die Stelle bearbeiten, um Folgeschäden an der Pulverbeschichtung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie offenes Feuer und glühende Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Polycarbonatplatten oder Glasscheiben.
- Bei der Verwendung von Infrarotstrahlen sollte ein ausreichender Abstand zwischen Strahler und den Dachplatten oder Glasscheiben gehalten werden. Der Strahler muss in einem rechten Winkel zum Dach eingestellt werden.

Hilfsmittel und Werkzeuge



Bohrmaschine



Eisensäge und einfache Handsäge



Kunststoffhammer



Silikonpresse



Wasserwaage



Baustützen



Winkel



Maßband



2 Personen



Schutzbrille



Handschuhe



Spaten, Schaufel



Bohrer 4mm



Cuttermesser



Wandbefestigung

Profile und Dichtungen

Allgemein:



Bohrschablone



Lochbohrer



Silikon



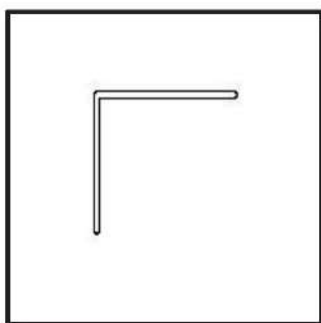
Sechskantschraube 25mm



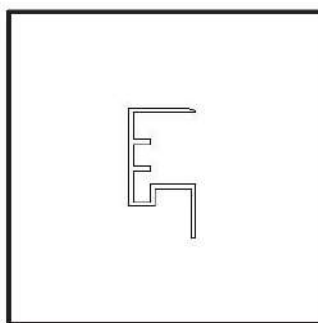
Sechskantschraube 50mm



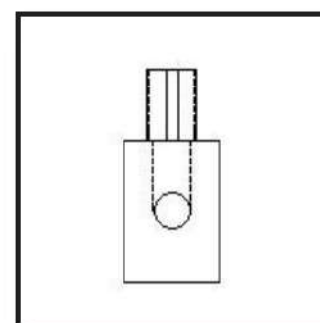
Kreuzschraube



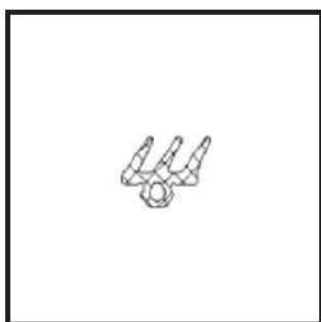
Plattenstopper



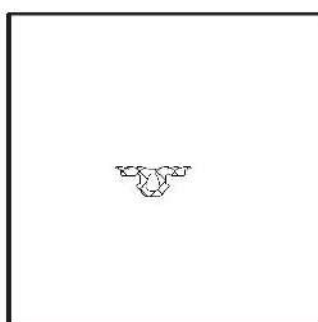
Kondensprofil
Platten



Betonfundament
(optional)



Glasdichtung



Polycarbonat-
dichtung

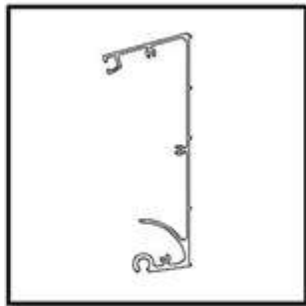


Wanddichtung

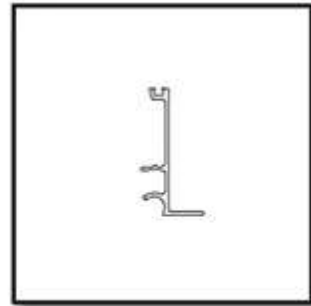
Profile Terrassenüberdachung **Trendline und Designline:**



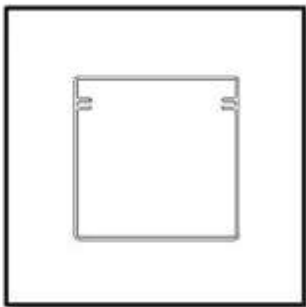
Rinnenprofil



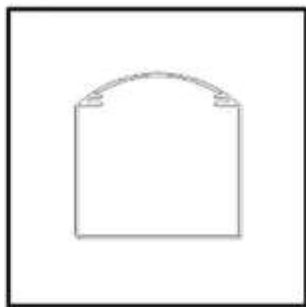
Wandprofil



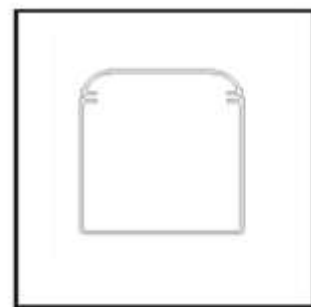
Kippprofil



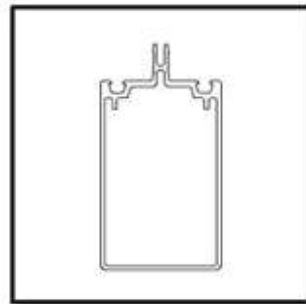
Pfosten



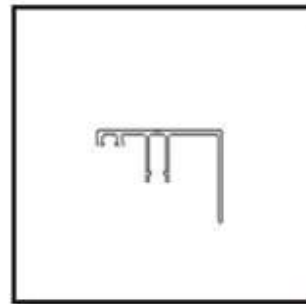
Pfosten rund



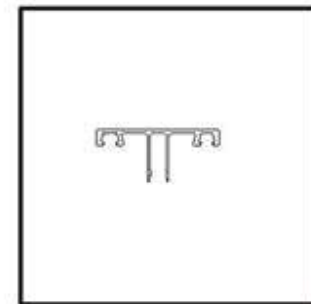
Pfosten klassik



Sparren



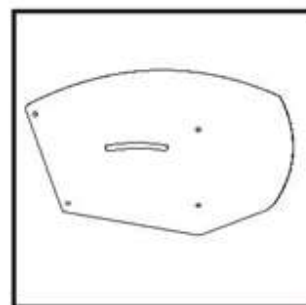
Seitenklickleiste



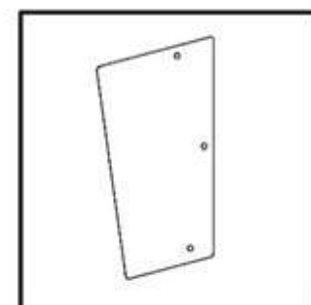
Mittelklickleiste



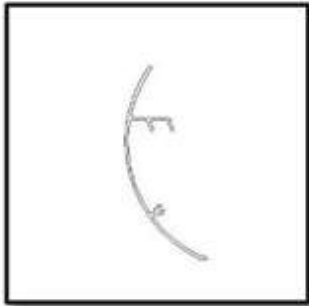
Distanzprofil
(optional)



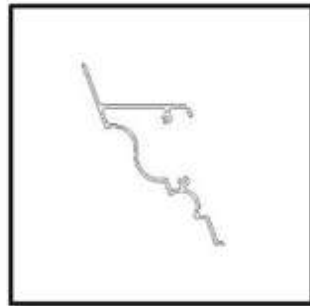
Abdeckkappe
Rinne (standard)



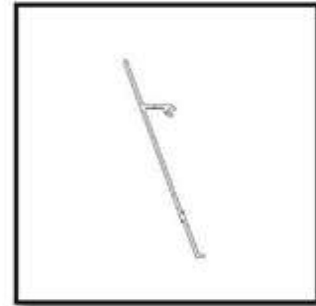
Abdeckkappe
Wandprofil



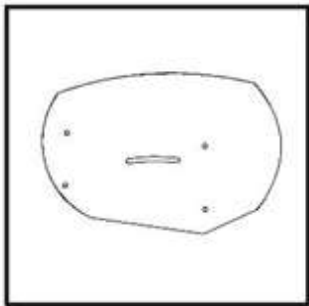
Zierleiste rund
(optional)



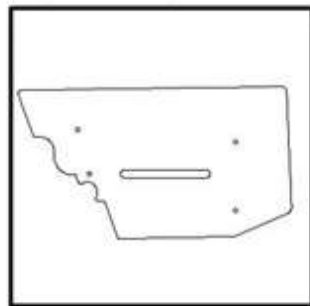
Zierleiste klassik
(optional)



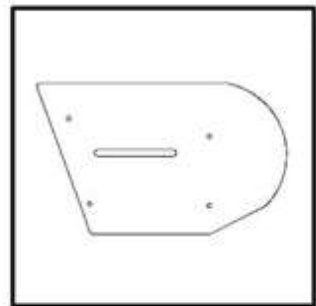
Zierleiste flach
hoch (standard)



Abdeckkappe
Rinne rund



Abdeckkappe
Rinne klassik

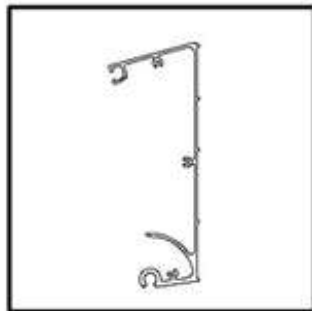


Abdeckkappe
Rinne flach hoch

Profile Terrassenüberdachung **Topline**:



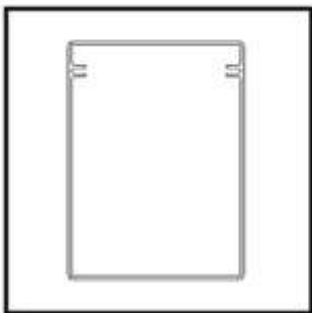
Rinnenprofil



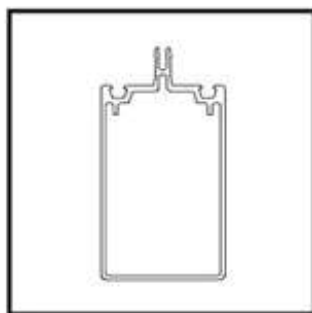
Wandprofil



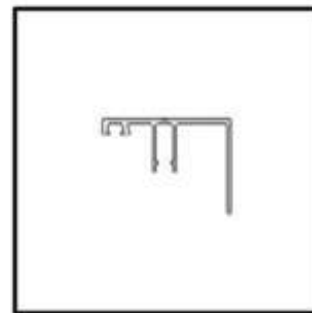
Balkenträger



Pfosten



Träger



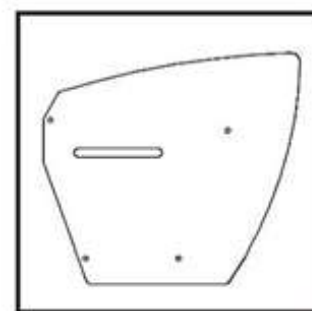
Seitenklick-
leiste



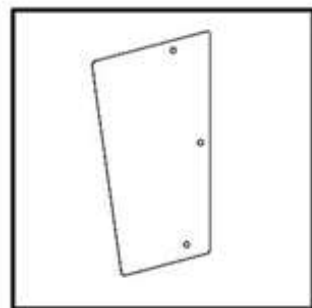
Mittlerklick-
leiste



Abstandprofil



Abdeckkappe
Rinne



Abdeckkappe
Wandprofil

Der Aufbau

1. Die Vorbereitung:

Bevor Sie mit dem Aufbau Ihrer Terrassenüberdachung starten, vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse am Arbeitsplatz vorhanden sind. Nehmen Sie nun alle Materialien aus Ihrer Verpackung und sortieren Sie die Teile vor.

1.1 Vorbereitung der Dachträger:



Abb. 1

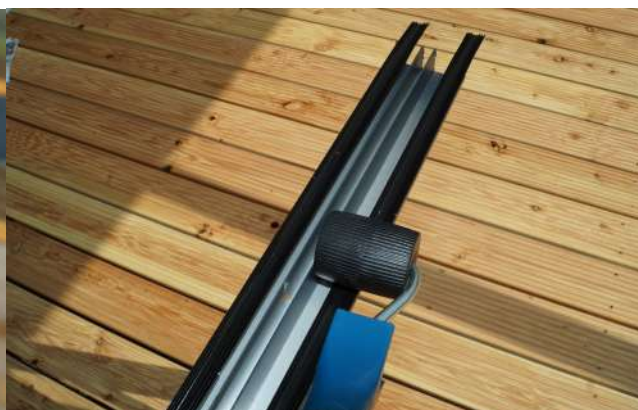


Abb. 2

1. Drücken Sie die mitgelieferte dünne Dichtung bei allen Trägern auf beiden Seiten ein. (zwei der Dachträger werden außen angebracht. Dort brauchen Sie nur an der jeweils nach innen liegenden Seite die Dichtung einziehen) - **siehe Abb.1**

2. Schneiden Sie die Dichtung an der Rinnenseite bündig ab, an der Wandseite lassen Sie ca. 20mm der Dichtung überstehen - **siehe Abb.1**

Tipp: Sollten Sie sich die Arbeit erleichtern wollen, können Sie für das Einziehen der Dichtungen einen Nahtroller verwenden. Diesen gibt es in jedem gut sortiertem Baumarkt zu kaufen. - **siehe Abb.2**

Hinweis: LED Set und Sparrenverstärkung (silberne Vierkantprofile)

ACHTUNG: An dieser Stelle müssen auch (sofern mitgeliefert - optional) die Sparrenverstärkungen und die LED-Strahler in die Sparren eingebaut werden.

1.2 Vorbereitung der Kippprofile / Distanzprofile:



Abb. 3



Abb.4

1. Drücken Sie die mitgelieferte (dünne) Dichtung auf der ganzen Länge in das Kippprofil. Lassen Sie die Dichtung an jeder Seite ca. 20mm überstehen. - **siehe Abb. 3**

2. Wenn Sie Distanzprofile im Lieferumfang haben, können Sie stattdessen in jedes dieser Distanzprofile die Dichtung eindrücken, hier können Sie direkt bündig abschneiden. - **siehe Abb. 4**

1.3 Zusammenbau der Rinne:

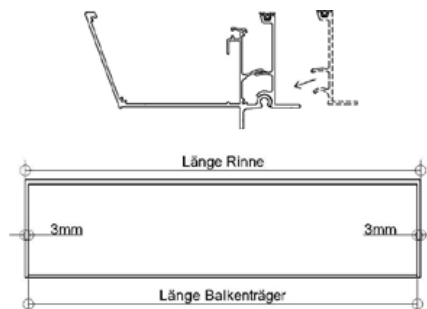


Abb. 5

1. Platzieren Sie das Kippprofil in das Rinnenprofil, so dass es genau mittig vor dem Rinnenprofil eingesetzt ist. Sowohl rechts als auch links haben Sie dann einen Abstand von ca. 3mm zum Außenrand der Rinne. Das Kippprofil ist also immer insgesamt 6mm kürzer als das Rinnenprofil - **siehe Abb. 5**

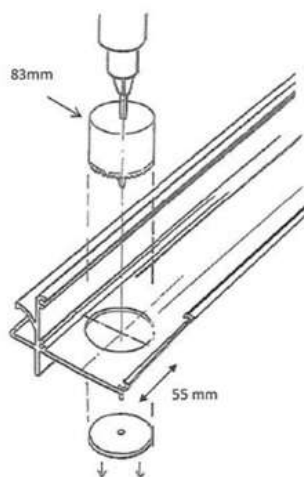


Abb. 6

2. Bestimmen Sie im Anschluss wo der Wasserablauf eingesetzt werden soll. (Entweder rechts oder links direkt über dem Pfosten/Ständer.) Bohren Sie an der Unterseite der Rinne die Öffnung für den Wasserablauf mit dem mitgelieferten Lochbohrer (83mm). Um die genaue Mitte für das Loch zu ermitteln, messen Sie jeweils 55mm von der Außenkante sowie der Stoßkante an der Unterseite. - **siehe Abb. 6**

1.3 Vorbereitung der Rinne für die Befestigung der Pfosten:



Abb. 7

1. Nehmen Sie nun die Bohrschablone und legen Sie diese an die Rinne außen / von unten an. Bohren Sie die Löcher an beiden Seiten mit einem 4mm Metallbohrer vor, um später die Rinne mit dem Pfosten zu verbinden.

- siehe **Abb. 7 & Abb. 8**

2. Auch die Rinnendeckel können von Ihnen schon mit den Kreuz -/ Torxschrauben montiert werden.

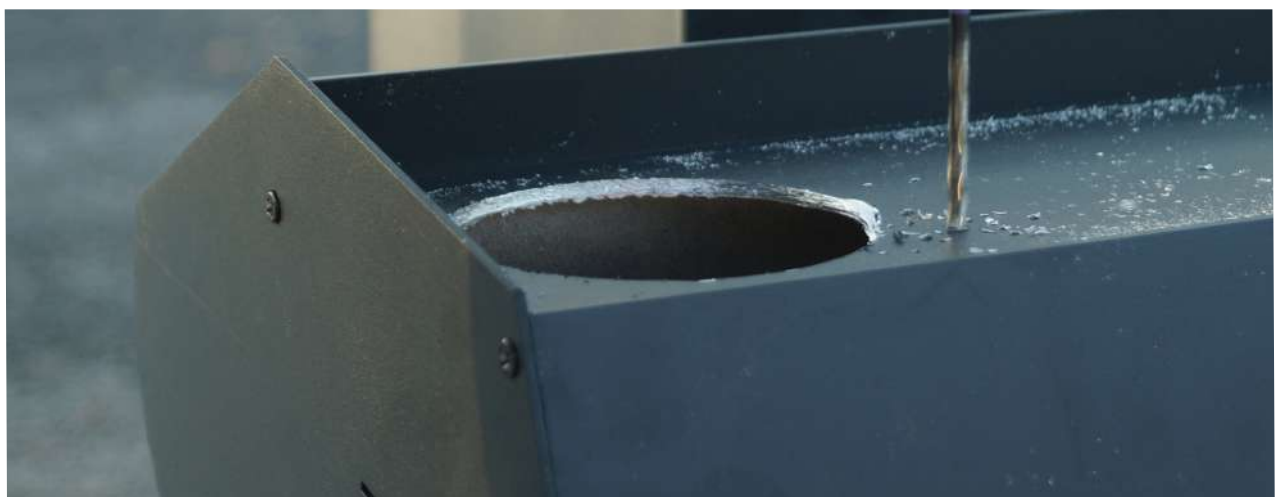


Abb. 8

Optionaler Artikel:

Rinnenblenden bei der Trendline Überdachung:

1. Drücken Sie die von Ihnen dazu bestellte Rinnenblende über die Rinne und klicken Sie diese fest ein. Schrauben Sie die Rinnenblende (wenn nötig) von innen im Abstand von ca. 1500mm mit den selbstschneidenden Schrauben an die Rinne. - **siehe Abb. 9**

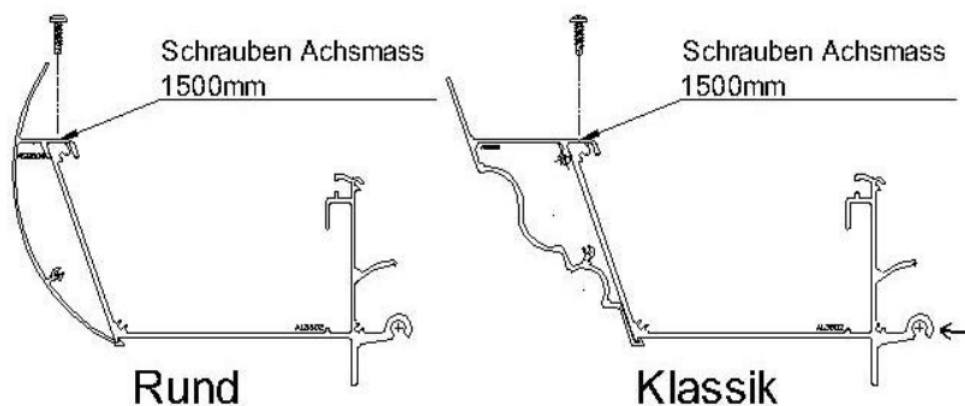


Abb. 9

1.4 Befestigung der Rinnenkappen:



Abb. 10



Abb. 11

1. Reinigen Sie die Seitenkappen an der Innenseite der Rinne, sodass diese frei von Fett oder anderen Verunreinigungen sind. Schrauben Sie im Anschluss die beiden Seitenkappen mit den mitgelieferten Kreuz- / Torxschrauben an die Seite der Rinne - **siehe Abb.10**

2. Dichten Sie nun die Innenseite der Rinne und der Seitenkappen mit Silikon ab, damit die Rinne wasserdicht ist. - **siehe Abb.11**

1.5 Vorbereitung der Abdeck- und Klemmleisten:

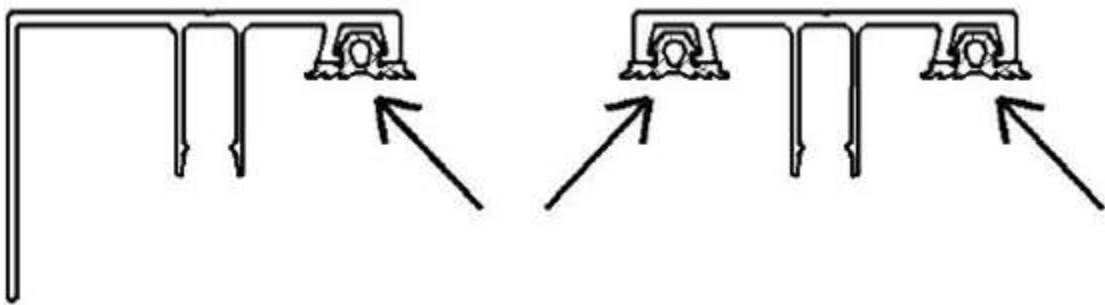


Abb. 12

1. Drücken Sie die mitgelieferte Dichtung in die Klickleiste. Schneiden Sie die Dichtung an der Wandseite mit ca. 20mm Überstand ab. An der Rinnenseite wird bündig abgeschnitten. - **siehe Abb.12**



Abb. 13

Abb. 14

2. Bohren Sie mit einem 4mm-Bohrer mittig in die Abdeck- und Klemmleisten Löcher vor. Nutzen Sie am Besten einen Abstand von nicht mehr als 800mm. Beginnen Sie jeweils 150mm entfernt vom Anfang und Ende der Leisten - **siehe Abb.13**

3. Bohren Sie nun auch die Plattenstopper mit dem 4mm-Bohrer vor und befestigen Sie diese nun mit einer Schraube (25mm) am unteren Ende der Leisten. - **siehe Abb.14**

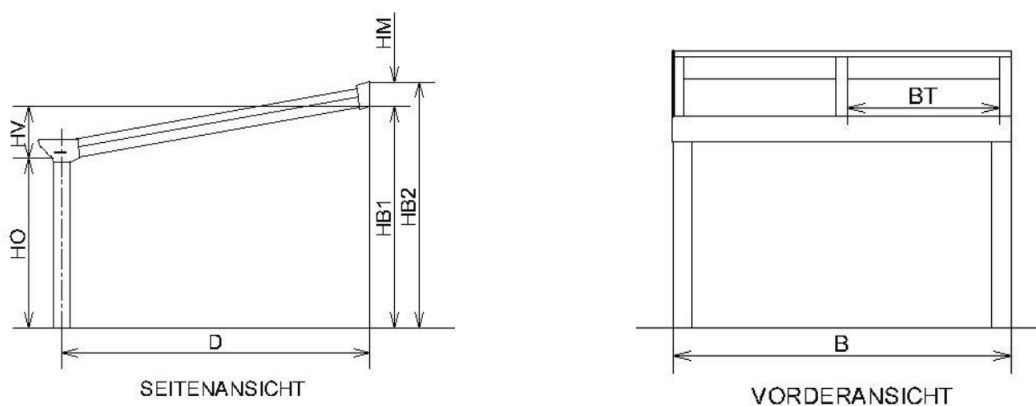
2. Das Wandprofil:

Unsere Terrassenüberdachungen haben eine variable Dachneigung. So können Sie die Höhe des Wandanschlusses einfach bestimmen. Für die Durchgangshöhe unter der Rinne empfehlen wir Ihnen zwischen 210 und 230 cm. In der folgenden Tabelle sehen Sie die mögliche Winkeleinstellung:

Serie:	Mindestneigung in °	Maximalneigung in °
Trendline	5° (8,75cm / m)	15° (26,25cm / m)
Topline	5° (8,75cm / m)	15° (26,25cm / m)

1° = eine Neigung von 1,75cm / m

Angenommen Sie haben eine Überdachung mit dem Ausfall D 400 cm und wünschen eine Neigung von 8 Grad, sowie eine Durchgangshöhe (HO) von 220 cm. Dann berechnen Sie die Höhe der Unterseite des Wandprofils (HB1) wie folgt: $(8^\circ \times 1,75\text{cm/m}) \times 4 + 220\text{cm} = 2760\text{cm}$



Legende: **B** =Breite Außenkante Pfosten, **BT** = Breite zwischen den Dachträgern, **D** = Tiefe, Mitte Pfosten bis Wand, **HO** Durchgangshöhe Boden bis Unterkante Rinne, **HV** = Höhe Dachneigung, **HB1** = Montagehöhe Wandprofil, **HM**= Höhe Wandprofil (160mm), **HB2** = Höhe Oberkante der Überdachung an der Wand

2.1 Befestigung des Wandprofils:

Die Art und Charakterisierung der Wand bestimmt die Anzahl der Befestigungspunkte und die Art der Verbindungselemente (z.B.: Dübel, Schrauben, Spezialbefestigungen) diese sind im Lieferumfang nicht enthalten. Am besten fragen Sie im Baumarkt Ihres Vertrauens nach der korrekten Wandbefestigung für Ihren Wandtyp.

2.2 Platzieren des Wandprofils:

1. Bohren Sie ca. alle 50cm ein Loch in das Wandprofil, sodass Sie Ihre Wandbefestigung durchstecken können. Reinigen Sie im Anschluss den Untergrund, an den das Wandprofil angebracht werden soll. Halten Sie das Wandprofil waagrecht mit einer Wasserwaage gegen die Wand und markieren Sie die Punkte an denen die Löcher in der Wand gemacht werden müssen. - **siehe Abb. 15 & Abb. 18**

2. Setzen Sie dann Ihr Befestigungsmaterial (z.B.: Dübel, Schrauben, Spezialbefestigungen) in die Wand ein und befestigen im Anschluss das Wandprofil. - **siehe Abb. 15**

3. Entfetten Sie dann das Wandprofil an der Oberseite und dichten Sie die Fuge zwischen Wand und Aluminium mit Silikon ab. - **siehe Abb. 15**

4. Setzen Sie dann das Kippprofil (Balkenträger) genau mittig in das Wandprofil (wie auch schon in der Vorbereitung der Rinne). - **siehe Abb. 16 & 17**

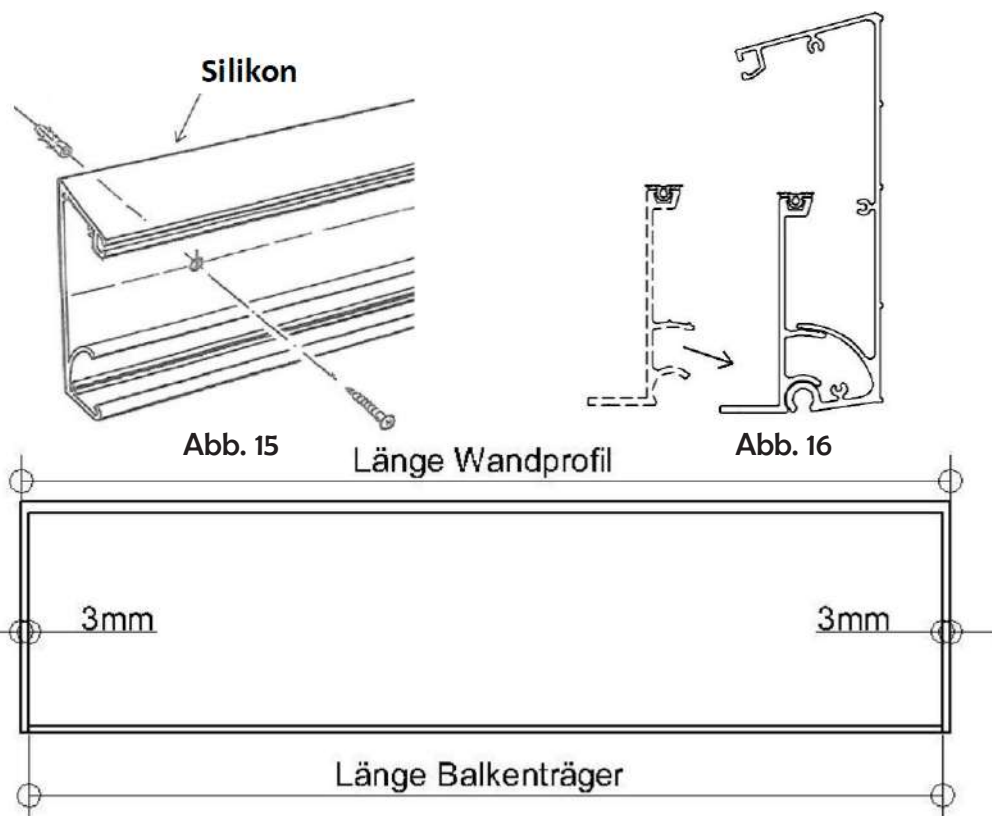


Abb. 17



Abb. 18

3. Pfosten mit Fundament und Seitenträger:



Abb. 19

1. Platzieren Sie das Rinnenprofil auf den Baustützen. - **siehe Abb. 19**

2. Sie können dann die von Ihnen gewünschte Durchgangshöhe einstellen. Wir empfehlen hier eine Höhe zwischen 210-230cm.

- **siehe Abb. 20**

3. Prüfen Sie zudem mit einer Wasserwaage, ob sich die Rinne in Waage befindet.

- **siehe Abb. 21**



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

4. Setzen Sie dann die beiden Seitensparren jeweils ganz außen in Ihrer Terrassenüberdachung ein. - **siehe Abb. 22**

5. Bohren Sie dann mit einem 4mm Bohrer von unten durch das Kippprofil in den Sparren hinein. - **siehe Abb. 23**

6. Fixieren Sie die Sparren dann mit den 25mm Schrauben. - **siehe Abb. 24**



Abb. 23



Abb. 24

7. Fahren Sie mit den weiteren Sparren genau nach diesem Muster fort. (Beachten Sie auch **3.1**)
 Untenstehend finden Sie eine Maßzeichnung die vorgibt, welchen Abstand Sie bei einer Überdachung mit Polycarbonat-Eindeckung einhalten müssen. Im Beispiel sehen Sie eine Überdachung mit 5 Meter Breite, hier sind 4 Felder 94,4cm breit und ein Feld 88,8cm breit (Innenmaß). Das letzte Feld ist immer etwas kleiner, da ansonsten die Polycarbonat Platten nicht zwischen die Sparren passen. Alternativ kann man auch alle Platten oder z.B. 2 der Platten schneiden um eine gleichmäßigere Verteilung zu erhalten. Man kann diese Maße auf jedes Standardmaß (3, 4, 5, 6, 7, 8m, ... Breite) übertragen.

- **siehe Abb. 25** (Eine Zeichnung für eine Glasvariante können Sie gerne bei uns anfragen.)

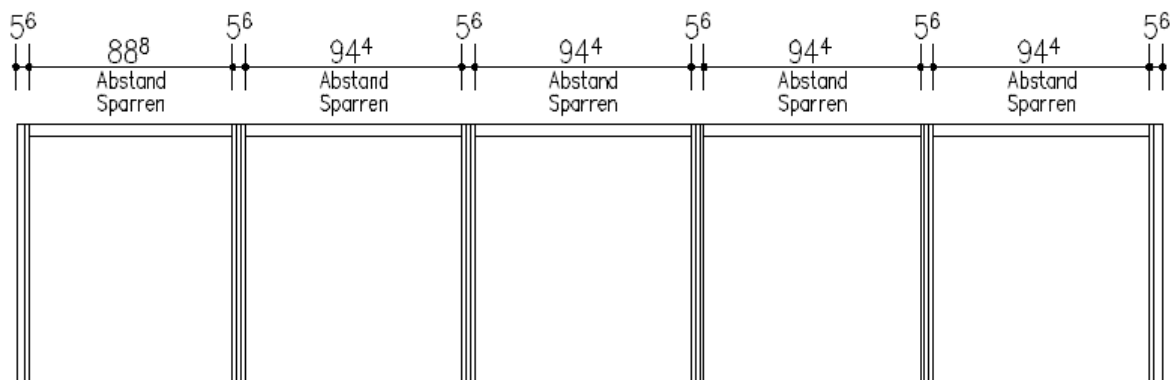


Abb. 25 - Maß in cm

3.1 Montage der Dachträger mit Verwendung von Distanzprofilen (OPTIONAL):



Abb. 26

1. Platzieren Sie die Distanzprofile jeweils an Haus- und Gartenseite am Kippprofil, fest vor dem äußeren Sparren. - **siehe Abb. 26**
2. Setzen Sie dann den nächsten Sparren fest vor das Distanzprofil und verschrauben Sie ihn. - **siehe Abb. 27**
3. Achten Sie darauf, dass das Distanzprofil richtig sitzt. - **siehe Abb. 28**



Abb. 27



Abb. 28 (links richtig, rechts falsch)

Die Distanzprofile werden bei einer Glasvariante immer schon passend auf Maß geschnitten geliefert. Bei einer Überdachung mit Polycarbonat Dacheindeckung müssen die beiden Distanzprofile des letzten Feldes zugeschnitten werden. Messen Sie dafür den Abstand zwischen den Sparren jeweils an der Wand- sowie der Gartenseite und passen Sie die Distanzprofile dementsprechend an. Schneiden Sie das Distanzprofil dann am Besten ca. 1mm kürzer damit Sie noch etwas Spielraum für den Einbau erhalten.

Hinweis: Sollten Sie keine Distanzprofile bestellt haben, können Sie diese auch immer noch nachträglich nach der Montage in Ihre Terrassenüberdachung einbauen.

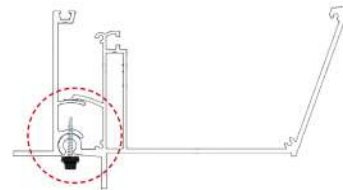
3.2 Endkontrolle vor der Montage der Pfosten:



Abb. 29

1. Prüfen Sie, ob sich Sparren und Rinne, sowie der Wandanschluss im rechten Winkel zueinander befinden. Nutzen Sie dafür einen Zimmermannswinkel - **siehe Abb. 29**

2. Verschrauben Sie zur Sicherheit das Kippprofil an der Rinne und am Wandprofil mit jeweils 2 Schrauben 25mm.



3. Bevor Sie die Pfosten setzen, kann man durch leichtes drücken und klopfen das Dachgestell noch einmal ordentlich ausrichten. Das ist besonders wichtig, wenn Sie Erweiterungen wie Glasschiebeelemente & Co. planen.



Abb. 30



Abb. 31

Tipp: Sollten Sie keinen Zimmermannswinkel zur Hand haben, können Sie auch mit einem Zollstock an der Rinne 60cm abmessen und markieren, an dem Sparren messen Sie 80cm und markieren die Stelle ebenfalls. Wenn die Diagonale 100cm lang ist, haben Sie einen rechten Winkel. - **siehe Abb. 30 & 31**

Kontrollieren Sie dies aber nicht nur an einer, sondern an mehreren Stellen.

3.3 Befestigung der Pfosten:



Abb. 32

1. Ermitteln Sie, an welcher Position die Pfosten später auf dem Boden stehen werden und markieren Sie sich die Stelle - **siehe Abb. 32**

2. Graben Sie dann die Löcher für die Betonfundamente / befestigen Sie die Pfostenträger an den entsprechenden Positionen - **siehe Abb. 33**

3. Setzen Sie die Betonfundamente in die Löcher ein und messen Sie die Höhe vom Fundament bis zur Unterkante der Rinne - **siehe Abb. 34**



Abb. 33



Abb. 34

4. Anhand dem ermittelten Maß können Sie nun den Pfosten entsprechend zuschneiden und ihn im nächsten Schritt einsetzen - **siehe Abb. 35**



Abb. 35



Abb. 36

5. Stülpen Sie den Pfosten nun über das Betonfundament. - **siehe Abb. 36**

6. Befestigen Sie den Pfosten oben an der Lasche der Rinne mit zwei 25mm Schrauben. Bohren Sie auch hier am Besten mit einem 4mm Bohrer vor. - **siehe Abb. 37**

7. Schrauben Sie dann jeweils 2 der 50mm Schrauben durch die vorgebohrten Löcher direkt durch die Rinne in die dafür vorgesehenen Nuten der Pfosten - **siehe Abb. 38**



Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39

8. Kontrollieren Sie, ob der Pfosten in alle Richtungen gerade steht. Wenn nötig korrigieren Sie die Position durch das verschieben des Betonfundamentes noch geringfügig und füllen Sie dann das Loch um das Betonfundament etwas mit Ruck-Zuck Beton aus, um die notwendige Festigkeit und Stabilität zu erreichen. - **siehe Abb. 39**

Achtung: Auch hier spielt Genauigkeit eine sehr große Rolle. Wenn Sie planen Ihre Terrassenüberdachung in Zukunft durch Seitenwände, Glasschiebeelemente oder zum Beispiel eine Senkrechtmarkise zu erweitern, ist es notwendig, das alles in Waage und im rechten Winkel zueinander montiert ist.



Abb. 40

9. Befestigen Sie den Pfosten dann an dem Betonfundament. Bohren Sie auch hier mit einem 4mm Bohrer vor. Nutzen Sie auch hier die 25mm Schrauben für die Befestigung. (2-4 Stk. pro Pfosten)

- **siehe Abb. 40**

4. Montage & Vorbereitung der Stegplatten

4.1 Vorbereitung der Polycarbonatplatten



Abb. 41

1. Befestigen Sie nun an den Kanten der Polycarbonatplatten die Dichtbänder (silber - **siehe Abb. 41**, perforiert - **siehe Abb. 42**)

2. Befestigen Sie nun das Kondensprofil am Ende der Polycarbonatplatte über dem perforierten Dichtband - **siehe Abb. 43**

Info: Die letzte Platte wird immer in der Breite zugeschnitten. Diese Schritte sollen bei dieser Platte erst nach dem Zuschnitt erfolgen. Auf der nächsten Seite wird der Zuschnitt beschrieben.



Abb. 42

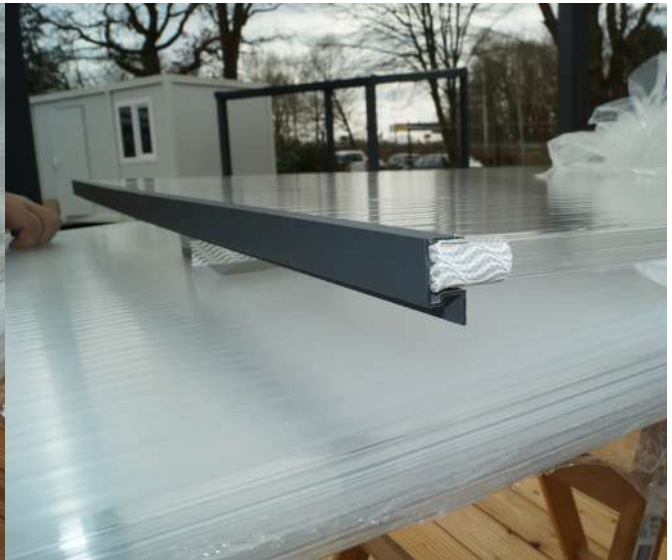


Abb. 43

4.2 Zuschnitt der letzten Polycarbonatplatte



Abb. 44

1. Messen Sie den Abstand zwischen den letzten beiden Sparren und addieren Sie dazu 3,2cm für die Auflage der Dachplatten auf den Gummidichtungen.

-siehe **Abb. 44**

2. Zeichnen Sie sich dieses Maß auf der Polycarbonatplatte an und schneiden Sie die Platte in der Breite auf das von Ihnen ermittelte Maß zu. - **siehe Abb. 45**

3. Befestigen Sie nun die Dichtbänder und das Kondesprofil an der letzten Platte - **siehe 4.1**



Abb. 45

4.2 Montage der Platten auf dem Dach & Restarbeiten



Abb 46.

1. Legen Sie die Platten auf die Sparren auf. Achten Sie darauf, dass das Anti-kondensprofil in Richtung der Rinne zeigt. - **siehe Abb. 46**

2. Schieben Sie die Platte bis nach oben, direkt an den Wandanschluss. - **siehe Abb. 47**

3. Achten Sie auf den passenden der Platten zwischen den Sparren, sodass Sie später die Abdeckleisten ordentlich montieren können. - **siehe Abb. 48**



Abb. 47



Abb. 48



Abb. 49

4. Setzen Sie die Abdeckleisten auf die Sparren auf und beginnen Sie diese mit den 50mm Schrauben befestigen. - **siehe Abb. 49**

5. Setzen Sie dann den Laubfänger in die vorgebohrte Öffnung in der Rinne ein. Nutzen Sie dafür das mitgelieferte Silikon.

- **siehe Abb. 50**

6. Befestigen Sie zu Schluss das Wanddichtungsgumm an dem Wandanschlussprofil.

-**siehe Abb. 51**



Abb. 50



Abb. 51

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben die Montage erfolgreich abgeschlossen! Auf den nächsten Seiten können Sie sich anschauen, wie Sie Ihr Projekt in Zukunft noch erweitern können.

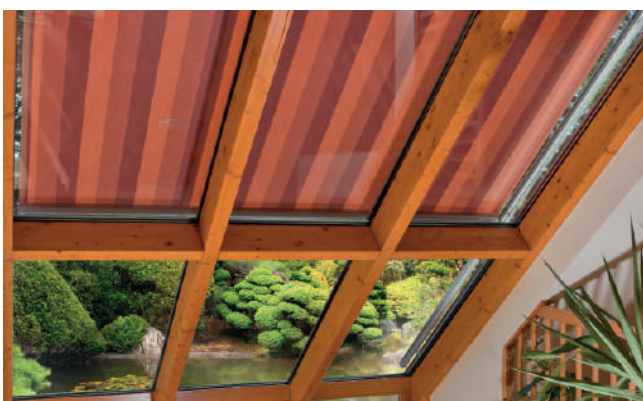
Erweiterungsmöglichkeiten



Unterglasmarkise



Senkrechtmarkise



Aufdachmarkise



feste Seitenwand aus Glas oder Polycarbonat



Keilfenster und Schiebetüren



Aluminium-Zaunpaneele
(auch für Zäune geeignet)



Heizstrahler

Individuallösungen

Bei den Markisen, Seitenwänden, Glasschiebeelementen und Keilfenstern handelt es sich immer um eine Sonderanfertigung (Seitenwände aus Polycarbonat ausgenommen). Wenn Sie Ihre Terrassenüberdachung aufgebaut haben, können wir Ihnen Dokumente für ein Aufmaß zur Verfügung stellen und entsprechend Ihrer Vorgaben die gewünschten Erweiterungen für Sie herstellen.

Individuallösungen sind ebenfalls kein Problem. Man kann unter bestimmten Voraussetzungen z.B. auch Zaunpaneele, Schiebetüren, Senkrechtmarkisen oder auch feste Seitenwände miteinander kombinieren.

Bei Interesse können Sie ein entsprechendes Angebot bei Ihrem Kundenberater, direkt in der Verkaufsstelle oder im Online-Shop anfragen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!





 info@mcgarden24.de
+49 (0)49428294004


BEWERTEN SIE
UNS AUF GOOGLE!
★★★★★

McGARDEN24
DEIN ONLINE GARTENDISOUNTER